



Sissacher Behörden- und Kommissionsabend

Am 31. Dezember endet die vierjährige Amtszeit der Kommissionen. Die Gemeinde hat am vergangenen Freitagabend alle neuen, abtretenden und verbleibenden Kommissionsmitglieder zu einem Apéro und Nachtessen eingeladen.

Gemeindepräsident Peter Buser begrüßte in der Bütenenhalle rund 90 Gäste von Behörden und Kommissionen. Er lobte den grossen Nutzen der Freiwilligenarbeit. So stellen die Mitglieder der Kommissionen in fast 30 Gremien ihr wertvolles Fachwissen zur Verfügung, das sonst von der Gemeinde für viel Geld eingekauft werden müsste.

Während des Essens informierten die Gemeinderäte über ihre Departemente und die dazugehörigen Kommissionen.



rv Gemeinderat Lars Mazzucchelli (5. von links) dankt den Abtretenden für total 350 Jahre Freiwilligenarbeit.

Bild zvg

Klingender Volljährigenausflug nach Willisau



Muriel Spiess entlockt einem Serpent Töne, interessiert beobachtet von Sissacher Volljährigen. Bild rob

Einmal in einen Serpent blasen, einmal versuchen, eine Drehleier zum Klingen zu bringen. In der Musikinstrumentensammlung Willisau ist so etwas möglich. In diesem einzigartigen Museum ist es geradezu erwünscht, das ausgestellte Musikinstrument zur Hand zu nehmen und sich darauf zu versuchen.

Rund 20 junge Sissacherinnen und Sissacher, die im laufenden Jahr 18 Jahre alt geworden sind oder es noch werden, folgten der Einladung zum «Volljährigenausflug». Mit einem Car von Sägesser führte der Weg am 20. Oktober also nach Willisau in die Musikinstrumentensammlung. Der Leiter dieser Institution, Adrian Steger, führte engagiert durch Räume, Zeiten und Klangwelten. Später ging zurück ins Baselbiet, wo ein feines Nachtessen offeriert wurde.

rob

KURZ UND BÜNDIG

Wichtige Termine 2017

Im kommenden Jahr finden an folgenden Terminen die **Gemeindeversammlungen** statt:
Mittwoch, 5. April;
Dienstag, 20. Juni;
Dienstag, 17. Oktober und
Donnerstag, 14. Dezember.
Die Sitzungen der **Gemeindekommissionen** finden statt:
Mittwoch, 15. März;
Mittwoch, 24. Mai;

Donnerstag, 21. September und
Dienstag, 14. November.
Die **Bürgergemeindeversammlungen** finden jeweils donnerstags statt, nämlich am 27. April und am 30. November 2017.

Beiträge

Folgende Beiträge hat der Gemeinderat auf Gesuch hin zulasten der gemeinderätlichen Finanzkompetenz gesprochen: 4000 Franken an die reformierte

Kirchgemeinde für die Sanierung der Glockensteuerung; 2000 Franken an die Konzertreihe Klanglichter 2017 in der Oberen Fabrik; 250 Franken an den Gemischten Chor Seltisberg für ihren Auftritt vom 12. Februar 2017 in der reformierten Kirche Sissach; 500 Franken an das Vokalensemble Acanthis für ihr Konzert vom 26. März 2017 in der reformierten Kirche Sissach; 300 Franken an Pro Natura Baselland (Jubiläumsbeitrag 50-jähriges Bestehen)

Geschwindigkeitskontrollen

Die Polizei informiert über die Resultate der Geschwindigkeitskontrollen im September und Oktober:
Auf der Itingerstrasse (80 km/h) wurden bei 298 Fahrzeugen 5 Übertretungen festgestellt. Auf der Zunzgerstrasse (50 km/h) gab es bei 639 Fahrzeugen total 11 Übertretungen.
Und auf der Itingerstrasse (50 km/h) war keines der 148 Autos zu schnell unterwegs.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Friedhofsgemeinde Sissach-Böckten-Diepfingen-Itingen-Thürnen

Weil die Pietätsfrist der Erdgräber von 1987–1989 abläuft, werden 67 Erdgräber (das entspricht vier Reihen) auf dem Friedhof Sissach umgestaltet. Die Gräber bleiben bestehen, werden jedoch mit Sedum bepflanzt. Die Umgestaltung wird ab Mitte April 2017 ausgeführt. Wer Anspruch auf einen Grabstein oder eine Urne erhebt, kann sich beim Friedhofsgärtner Martin Schmid melden, Tel. 061 971 85 58 oder 079 778 46 79.
Die Friedhofskommission

Verkehrspolizeiliche Anordnung

Wuhrweg/Kleine Allmend: Aufhebung Verkehrspolizeiliche Anordnung Publikation in «Sissach aktuell» vom 13. Oktober: Aufhebung Signaltafel Nr. 2.14 (Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder) mit Zusatztafel: «Achtung Werkverkehr, Zubringerdienst gestattet». Die bisherige Signalisation bleibt bestehen.

DEMNÄCHST

- ▶ Samstag, 5. November, 13.30 Uhr
Hauptübung der Stützpunktfeuerwehr
Schulhaus Itingen
- ▶ Sonntag, 6. November
Heimatmuseum offen
- ▶ Freitag, 11. November, 20 Uhr
Nachtwächter-Rundgang durch Alt-Sissach
Treffpunkt Bibliothek
- ▶ Sonntag, 13. November, 11 Uhr
Erzähltheater-Matinee
mit Lorenz Pauli, Bibliothek
- ▶ Mittwoch, 16. November,
Herbstmarkt
- ▶ Freitag, 18. November, 16–22 Uhr, und Samstag, 19. November, 10–17 Uhr
Nischenmarkt,
Rauscher & Stöcklin AG
- ▶ Samstag, 19. November, 8–11 Uhr
Verkauf Deckkäste
Holzschopf Bürgergemeinde, Stebligerweg
- ▶ Donnerstag, 24. November, 20 Uhr
Bürgergemeinde-versammlung
Jakobshof

AUF EIN WORT

Herbstzeit



Sonntag. Der Tag um sich auszuruhen, sich vom allzu oft stressigen Alltag zu erholen. Oder um all das zu erledigen, wofür es die ganze Woche nicht gereicht hat.

Oder ganz einfach für einen Sonntags-spaziergang. Bei diesem traumhaften Herbstwetter unternahm ich einen solchen im nahen Sissacher Wald. Beim Spazieren durch das rauschende Herbstlaub kam mir in den Sinn, was mir eine 90-jährige Einwohnerin während meines Geburtstagsbesuchs erzählt hat. Sie sei jetzt im Herbst des Lebens angekommen. Es gehe ihr angesichts ihres hohen Alters sehr gut, sie geniesse jeden Tag und sei dankbar dafür. Dies, obwohl es das Schicksal nicht immer so gut gemeint habe mit ihr. So sei der Frühling, sprich ihre Jugendzeit, oftmals eine harte, mit vielen Entbehrungen verbundene Zeit gewesen. Dennoch aber eine wunderschöne. Vor und während der Kriegsjahre musste sie mit ihren Geschwistern schon früh im elterlichen Betrieb mitarbeiten. Eine Lehre konnte sie nicht absolvieren und ein Welschland-Aufenthalt lag nicht drin.

Mit gut 20 Jahren heiratete sie und der Sommer begann so richtig. Er war geprägt vom Familienleben mit Kindern, Mann und Haus. Mit leuchtenden Augen erzählt sie glücklich von der schönsten Jahreszeit. Noch bevor der Sommer ganz zu Ende war, wurde sie Witwe. Das war vor über 30 Jahren. Seither sei für sie Herbst. Am Anfang sei dieser zwar neblig und verhangen gewesen, doch mittlerweile liebe sie diese Jahreszeit. Jetzt stehe ihr nur noch der Winter bevor. Sie wisse zwar, dass er kommen wird, aber hoffe, dass dieser nicht allzu lange werde. Es sei ihr bewusst, dass man dies nicht beeinflussen könne, aber sie hoffe auf einen kurzen, strengen Winter.

Ich war fasziniert, wie mir diese Frau in Anlehnung an die Jahreszeiten ihr Leben geschildert hat. Ich frage mich manchmal, in welcher Jahreszeit ich mich befinde und ob ich sie mit der gleichen Begeisterung wie sie damals lebe. Vor lauter «Gschtürm» und Alltagsstress fehlt uns leider oft die Zeit, das Schöne in unserer nächsten Umgebung und den Mitmenschen wahrzunehmen. Doch dieses Manko lässt sich leicht verbessern. Mit einem kurzen Spaziergang in der Natur wird die Sicht auf das Wesentliche wieder neu geordnet. In unseren Wäldern haben wir gute Gelegenheit dazu. Geniessen auch Sie den wunderschönen Herbst!

Gemeindepäsident Peter Buser

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe von «Sissach aktuell» finden Sie in der «Volksstimme»-Grossauflage vom Donnerstag, 1. Dezember.